

**A** **Armut** – weltweit leben 702 Millionen Menschen in extremer Armut, etwa 70 Prozent sind Frauen

**B** **Bildung** – Einnahmen kommen auch Kindern zugute, denn sie können in die Schule gehen

**C** **Chancen** – besonders Frauen werden unterstützt und gefördert

**D** **Die fairen Wochen** – machen Sie mit und greifen Sie bewusst zu fairem Kakao, Zucker, Saft, Gewürzen ...

**E** **Einkauf** – Sie suchen Fairtrade gelabelte Produkte? Der Einkaufs-Finder hilft Ihnen dabei!



**F** **Fair handeln bedeutet** – gerechter Lohn, langfristige Handelsbeziehungen, gute Arbeitsbedingungen

**G** **Gründung** – 1950 entstand die Fairhandels-Bewegung, um die Armut in Entwicklungsländern zu bekämpfen

**H** **Handy** – schon gehört? In fairen Smartphones stecken recyceltes Plastik und fair gehandeltes Gold

**I** **Informationen** – welches Produkt ist fair produziert? Labels und Siegel helfen beim Finden und Erkennen

**J** **Jede\*r** kann einen Beitrag leisten, mit dem Kauf fair gehandelter Produkte

**K** **Kaffee** – Kooperationen für fairen Kaffee nur aus Frauenpower sorgen für mehr Gleichberechtigung

**L** **Länder** – 75 Länder und 1,66 Millionen Bauern/Bäuerinnen sind in Fairtrade-Organisationen zusammengeschlossen

**M** **Meine faire Stadt** – immer mehr Städte fördern das Angebot fairer Produkte. Finden Sie die Stadt in Ihrer Nähe hier



**N** **Nicht mehr ganz neu** – das staatliche Siegel „Grüner Knopf“ verrät, ob Kleidung nachhaltig produziert wurde



**O** **Orangen** – knapp 80 Prozent der weltweiten Orangensaft-Exporte stammen aus Brasilien

**P** **Preis** – die Plantagenarbeiter\*innen erhalten einen Mindestpreis und eine Prämie für ihre Ernte

**Q** **Qualität** – mehr Arbeits- und Gesundheitsschutz sorgen für eine bessere Lebensqualität

**R** **Rückverfolgbarkeit** – Jein! Der Mengenausgleich erlaubt teilweise faire mit konventioneller Ware zu mischen

**S** **Schokolade** – Lust auf Süßes? Dann naschen Sie doch einmal fair

**T** **Tasse Tee = Teuer?** – eine Tasse fair gehandelter Tee kostet nur wenige Cent mehr als die herkömmliche Variante

**U** **Umwelt** – etwa 70 Prozent der fairen Produkte sind biologisch angebaut: gut für die Natur

**V** **Vergleich** – ca. 14 Prozent des Verkaufspreises einer Fairtrade Banane bleiben beim Bauern/der Bäuerin, nur 7 Prozent bei einer herkömmlichen

**W** **Weltläden** – die Fachgeschäfte sind seit fast 50 Jahren aktiv. Überzeugen Sie sich selbst in einer der 900 Filialen

**X** **X ≠ U** – wir fordern mehr Klarheit: eine gesetzliche Definition von „Fair“ und ein einheitliches Siegel

**Y** **Yes we cook** – holen Sie sich ein Rezeptbuch bei der Verbraucherzentrale und bereiten ein faires Dinner zu

**Z** **Ziele** – Genuss mit Zukunft durch mehr Geld für Erzeuger\*innen, gute Bildung für Kinder und Gleichberechtigung für Frauen